



DEUTSCHES PATENTAMT
PATENTSCHRIFT
1 183 707

Internat. Kl.: G 02 b

Deutsche Kl.: **42 h - 4/04**

Nummer: 1 183 707

Aktenzeichen: L 36512 IX a/42 h

Anmeldetag: 7. Juli 1960

Auslegetag: 17. Dezember 1964

Ausgabetag: 12. August 1965

Patentschrift stimmt mit der Auslegeschrift überein

I

Es sind dreigliedrige Objektive bekannt, die aus zwei positiven Menisken und einem zwischen ihnen dicht am vorderen objektseitigen Meniskus stehenden zusammengesetzten Meniskus bestehen. Dieses Mittelglied ist meist aus einer oder mehreren positiven Linsen und einer dünnen bikonkaven Negativlinse zusammengesetzt. Dabei sind die Brechwerte so gewählt, daß eine zerstreue Kittfläche entsteht. Die Differenz der Brechungsindizes ist immer größer als 0,12. Es sind ferner Objektive dieses grundsätzlichen Aufbaues bekannt, die aus sehr hoch brechenden und dadurch sehr teuren Gläsern bestehen. Bei diesen Objektiven ist es bereits gelungen, Lichtstärken bis zu $f:1$ zu erzielen. Allerdings werden diese Objektive im allgemeinen nur als Normalobjektive verwendet, d. h., sie haben weder eine Weitwinkel- noch eine Telewirkung.

Aufgabe der vorliegenden Erfindung ist es, ein Objektiv von demselben Grundaufbau zu schaffen, das einerseits aus billigen Gläsern besteht, um das Objektiv preisgünstig gestalten zu können, und das andererseits eine lange Brennweite bei verhältnismäßig großem Öffnungsverhältnis aufweist. Gekennzeichnet ist das in der Zeichnung dargestellte Objektiv durch seine gesamten, im Anspruch im einzelnen angegebenen Daten. Die Werte sind gerechnet für eine Brennweite $f=1,0$ bei einem Öffnungsverhältnis von $f:4$.

Patentanspruch:

Fotografisches Objektiv aus drei Gliedern, bei dem zwei positive Menisken einen verhältnismäßig dicken negativen Meniskus einschließen, der dicht am objektseitigen positiven Meniskus

Fotografisches Objektiv

Patentiert für:

Ernst Leitz G. m. b. H., Wetzlar, Laufdorfer Weg

Als Erfinder benannt:

Otto Zimmermann;
 Gustav Kleineberg, Wetzlar;
 Eugen Hermanni, Katzenfurt (Kr. Wetzlar) --

2

angeordnet ist, gekennzeichnet durch folgende Daten:

		n_e	v_e
$r_1 =$	0,48316		
$r_2 =$	∞	$d_1 = 0,04259$	1,57125 55,8
$r_3 =$	2,07139	$d_2 = 0,02452$	1,58403 41,4
$r_4 =$	0,27610	$a_1 = 0,00212$	
$r_5 =$	-1,15854	$d_3 = 0,06387$	1,51871 64,0
$r_6 =$	0,18500	$d_4 = 0,13832$	1,60718 37,8
$r_7 =$	0,52122	$a_2 = 0,17126$	
$r_8 =$	1,11893	$d_5 = 0,02660$	1,69416 30,9

In Betracht gezogene Druckschriften:
 Britische Patentschriften Nr. 477 424, 523 446.

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen

